

Vortrag über den Wandel des Klimas

HOLZMINDEN. Das Wetter der nächsten Woche können wir nicht ändern – doch das Klima wird seit Jahrzehnten durch den Menschen verändert. Am Mittwoch, 8. Oktober, um 17.30 Uhr wird in einem Vortrag den Fragen nachgegangen: Welche Ursachen und Mechanismen stecken hinter dem Klimawandel? Welche Folgen sind weltweit, in Europa, Deutschland und sogar hier in Niedersachsen spürbar? Und was bedeutet das für unsere Kinder und Enkel?

Der Vortrag vermittelt die wissenschaftlichen Grundlagen und aktuellen Erkenntnisse zum Klimawandel. Im Mittelpunkt stehen:

- ▮ ein verständlicher Überblick über den Treibhauseffekt
- ▮ Fakten zum derzeitigen Zustand des Weltklimas
- ▮ Szenarien zur globalen und regionalen Entwicklung
- ▮ konkrete Auswirkungen für unsere Region

Der Vortrag richtet sich an alle, die mehr über die Zusammenhänge des Klimawandels erfahren möchten. Teilnehmende haben die Möglichkeit, bereits im Vorfeld Fragen oder Themenwünsche an die KVHS weiterzugeben, damit diese in den Vortrag einfließen können.

Die Veranstaltung findet in der Braunschweiger Straße 8 statt. Anmeldungen sind möglich über die KVHS unter der E-Mail-Adresse info@kvhs-holzminden.de, unter Tel. 05531/707-224 oder auch direkt über die Homepage www.kvhs-holzminden.de.

IN KÜRZE

Moor-Führung fällt aus

Silberborn. Die für den 4. Oktober geplante Führung durch das Hochmoor Mecklenbruch in Silberborn fällt aus. Die nächste Führung durch diese einzigartige Moorlandschaft, die sich bereits im Herbstkleid zeigt, findet am Sonntag, 12. Oktober, 14 Uhr statt.

Offenes Singen am 3. Oktober

Holzminden. Im Rahmen der Aktion „Deutschland singt und kling“ ruft der Gesangverein Altendorf/Einigkeit am Tag der Deutschen Einheit, Freitag, 3. Oktober, ab 15 Uhr zum offenen Singen in der Lutherkirche Holzminden auf. Zunächst gibt es Kaffee und Kuchen für alle, anschließend wird der Männergesangverein unter der Leitung von Eckard Thiel bekannte Lieder singen.

Herbstfest bei der Awo

Holzminden. Die Awo an den Teichen lädt Mitglieder und Gäste zum Herbstfest mit Heringssessen und Jägerrouladen ein. Es findet statt am Samstag, 11. Oktober, ab 12 Uhr. Anmeldung bei Helga Rinsche, Tel. 0176/22549279 oder Ruth Hahn, Tel.01512/0484934.



Der Aussichtsturm Hochsolling in Silberborn soll auch mit LEADER-Mitteln zum „Lieblingsplatz“ erweitert werden.

FOTO: ALICJA WIATR/TOURISTIKINFORMATION

Sechs neue Projekte für die Voglerregion

Lokale Aktionsgruppe tritt sich zu öffentlicher Sitzung

LAUENFÖRDE. Die „Lokale Aktionsgruppe VoglerRegion im Weserbergland“ (LAG) trifft sich am Dienstag, 7. Oktober, im Bürger- und Kulturzentrum in Lauenförde zu ihrer nächsten Sitzung. Ein passender Sitzungsort, denn dort schließt sich ein Kreis. Mit der letzten Sitzung in der Samtgemeinde Boffzen im November 2023 übernahm Boffzens Samtgemeindebürgermeister Tino Wenkel den Vorsitz und gibt ihn in dieser Sitzung, die ebenfalls in seiner Samtgemeinde stattfindet, turnusmäßig weiter.

Neben den Wahlen des gesamten Vorstands werden in der Sitzung aber auch zum ersten Mal in diesem Jahr Projekte zur Abstimmung vorgebracht. Durch die hohe Bindung der Mittel, die der VoglerRegion zur Entwicklung von Projekten zur Verfügung stehen, hat man

sich bisher mit der Evaluierung der im regionalen Entwicklungskonzept festgelegten Ziele befasst. Somit stand bereits am Jahresanfang fest, dass erst im Herbst 2025 wieder Projekte auf der Tagesordnung stehen. Und gleich sechs haben es auch hierher geschafft.

Inhaltlich sind diese durchaus verschieden: Die Feuerwehr Holzminden möchte das Vereinsheim zukunftsfähig gestalten. Dafür sollen nicht nur energetische Maßnahmen umgesetzt werden, sondern genau wie im Schützenhaus in Boffzen, Barrieren in zum Beispiel den Sanitäranlagen abgebaut werden. Bei den Schützen in Boffzen ist dazu auch die Erweiterung von Schießbahnen geplant, damit der Verein weiterhin attraktiv bleibt. Stadtgeschichte soll erlebbar werden in der Gertrudiskapelle in Boden-

werder, während der Aussichtsturm Hochsolling zu einem Lieblingsplatz gestaltet werden soll, nicht nur für erwachsene Wanderer, sondern auch für Kinder.

Aus einem LEADER-Projekt ergibt sich auch manchmal ein neues, wie es nun auch bei der „Umsetzungsbegleitung Klimaschutzplan Ottenstein“ der Fall ist. Schon die Erstellung des zugrundeliegenden Klimaschutzkonzepts ist mit LEADER-Mitteln gefördert worden. Damit das neu entstehende Naturbad in Bevern eine Attraktion mehr hat, soll hier eine Hangrutsche installiert werden. Die Mittel dafür sollen auch über LEADER beantragt werden.

Bei LEADER geht es um die Mitgestaltung der künftigen Entwicklung der Region. Dank der eingeworbenen EU-Mittel

konnten seit 2023 schon diverse Projekte unterstützt und eine Vielzahl von Aktionen umgesetzt werden, zum Beispiel der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im vergangenen Jahr. Außerdem wird berichtet, wie der aktuelle Sachstand beim Regionalen Gemeinschaftsfonds ist, dem selbstgemachten und -finanzierten Förderprogramm für Kleinstprojekte.

Die öffentliche Sitzung findet am Dienstag, 7. Oktober, um 16 Uhr statt. Weitere Informationen sind über das Kreistagsinformationssystem des Landkreises zu finden. Über LEADER in der VoglerRegion insgesamt informiert die Internetseite www.vogler-region.de. Interessierte werden gebeten, ihre Teilnahme kurz per E-Mail unter leader@landkreis-holzminden.de anzumelden.

Polizei warnt vor Trickbetrug am Telefon

Aufklärung über Szenarien und Schutz

KREISHOLZMINDEN. Die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden warnt wiederholt vor Telefonbetrügern, die Bürgerinnen und Bürger gezielt mit sogenannten Schockanrufen um ihr Geld oder wertvollen Schmuck bringen. Es ist nicht die erste Warnung in diesem Jahr. So klärt die Polizei auf.

▮ Was sind Schockanrufe?

Bei einem Schockanruf geben sich Betrüger als Polizeibeamte, Rechtsanwälte oder Ärzte aus und täuschen vor, dass sich Verwandte der Geschädigten (zum Beispiel Kinder/Enkel/Schwager) in akuten Notsituationen befinden würden.

Um die Geschichte glaubwürdig erscheinen zu lassen, sind angebliche Verwandte häufig ebenfalls im Telefonat zu hören: Sie werden im Hintergrund eingespielt oder melden sich kurz selbst zu Wort. Anschließend übernehmen die Täter wieder das Gespräch. In Wirklichkeit handelt es sich jedoch nicht um die echten Angehörigen, sondern um Komplizen oder nachgeahmte Stimmen.

Um zu verhindern, dass die

Betroffenen Hilfe kontaktieren, halten die Täter sie oft lange in der Leitung und melden sich parallel über mehrere Kanäle (Mobil- und Festnetz).

Ziel ist es, die Angerufenen zur Übergabe von Bargeld oder Wertsachen, wie teurem Schmuck, zu bewegen.

▮ Welches sind häufige Szenarien?

Ein Familienmitglied soll einen Unfall verursacht oder eine Straftat begangen haben; zur Vermeidung einer Gefängnisstrafe soll sofort eine Kautionszahlung geleistet werden.



Die Polizei warnt vor Trickbetrügern, die sich häufig per Telefon bei Senioren melden.

SYMBOLFOTO: ROLAND WEIHRACH

Ein Verkehrsunfall eines Angehörigen, der eine sofortige Operation erfordert, die angeblich nur bei vorheriger Barzahlung durchgeführt werden könne.

Die Täter setzen gezielt auf den Schockeffekt und üben zeitlichen Druck aus, um die Opfer zu unüberlegten Entscheidungen zu drängen. Oft wird der Betrug erst erkannt, wenn es zu spät ist. „Lassen Sie sich daher am Telefon niemals unter Druck setzen – egal wie glaubwürdig die Situation zunächst erscheint“, rät die Polizei.

▮ Wie schützt man sich vor Telefonbetrügern?

Wenn Sie unsicher sind, legen Sie aktiv auf und wählen Sie 110. Nutzen Sie nicht die Rückruftaste, um die Identität des Anrufers zu überprüfen.

Legen Sie auf, wenn Sie nicht sicher sind, wer anruft oder wenn Sie sich unter Druck gesetzt fühlen.

Rufen Sie Angehörige oder Bekannte über die Ihnen bekannten Telefonnummern zurück.

Sprechen Sie am Telefon niemals über Ihre persönlichen oder finanziellen Verhältnisse.

Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen.

Ziehen Sie eine Vertrauensperson hinzu.

▮ Welche Hinweise auf Betrüger gibt es?

Die Polizei ruft nie unter der Notrufnummer 110 an.

Die Polizei sichert nicht Ihr Geld oder Ihre Wertgegenstände.

Die Behandlung eines Unfalls ist nie von der vorherigen Zahlung eines Geldbetrages abhängig.

HEUTE IN HOLZMINDEN

DONNERSTAG, 2. OKTOBER

Die Wittenburger. Komödie „Der Damenclub von Marquis Crossing und sein erster Mordversuch“. 19.30 Uhr im Altdorfer Hof.

Einwohnersprechstunde mit Bürgermeister Belke. 14 bis 16 Uhr im „Zukunfts(T)Raum“, Obere Str. 12.

„Auf ein Wort“ mit SPD-MdB Johannes Schraps. 18 Uhr im Martha-Warnecke-Haus, Halbmöndstr. 20.

„Smart im Alltag – Das 1x1 der digitalen Medien und ich“, 10 bis 12 Uhr im Familienzentrum Drehscheibe, Sollingstr. 101.

Awo an den Teichen. Spielernachmittag 13.30 bis 17 Uhr.

Hallenbad. Geöffnet 6.30 bis 11 Uhr und 14 bis 20 Uhr.

Haus & Grund. Sprechstunde von 14 bis 18 Uhr mit juristischer Beratung, Ernst-August-Straße 37a, Tel. 05531/4720.

Hospiz-Verein. Sterbebegleitung, 05531/1271062 o. 0170/2177259; Trauerbegleitung 05531/1271062 o. 0152/07503787.

Jugendzentrum. Jugendtreff 13 bis 21 Uhr, „Creative Time“ 16 bis 19 Uhr, Sollingstr. 101.

Kinder- und Elterntreff, Obere Straße 54. Kreativangebot 13.30 bis 16 Uhr.

Roxy-Kino. Die Schule der magischen Tiere 4 um 17 und 19.45 Uhr; Momo um 16.30 und 18 Uhr; A Big Bold Beautiful Journey um 16.45 und 19.15 Uhr; The Smashing Machine um 20.20 Uhr; Downtown Abbey: Das große Finale um 18.30 Uhr; Demon Slayer: Infinity Castle um 20.55 Uhr; The Long Walk – Der Todesmarsch um 21.30 Uhr.

Sensoria – Haus der Düfte und Aromen. Geöffnet 10 bis 18 Uhr, Obere Straße 45.

Tourist-Info in Sensoria. Geöffnet 10 – 18 Uhr (3. Oktober geschlossen).

Stadtbücherei, Obere Str. 30. Geöffnet Dienstag und Donnerstag 11 bis 18 Uhr, Mittwoch, Freitag und Samstag 10 bis 13 Uhr.

Zukunfts(T)raum. Geöffnet 10 bis 18 Uhr, Obere Straße 12.

Senioren- und Pflegestützpunkt. Pflegeberatung Mo – Do von 8.30 – 15 Uhr, Fr 8.30 – 12.30 Uhr, Tel. 05531/707375.

SoVD-Beratungszentrum. Terminsprechstunde nach Vereinbarung, Mo – Mi + Fr 8.30 – 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr und 13 – 16 Uhr, erreichbar Mo – Do von 8 – 16 Uhr, Fr 8 – 13 Uhr unter Telefon 05531/7726.

Neuhaus

Wildpark. Geöffnet 9 bis 19 Uhr, Falknerei – Flugvorführung 11.30 und 15 Uhr.

FREITAG, 3. OKTOBER

Die Wittenburger. Komödie „Der Damenclub von Marquis Crossing und seine erster Mordversuch“. 19.30 Uhr im Altdorfer Hof.

Gesangverein Altendorf/Einigkeit. Offenes Singen zum Tag der Deutschen Einheit um 15 Uhr in der Lutherkirche.

Hallenbad. Geöffnet von 10 bis 17 Uhr.

Sensoria, Haus der Düfte und Aromen. Geöffnet 10 bis 18 Uhr, Obere Straße 45.

Roxy-Kino. Die Gangster Gang 2 um 15.15 Uhr in 3D; Die Schule der magischen Tiere 4 um 15.45 und 18.15 Uhr; Momo um 16 und 18.15 Uhr; A Big Bold Beautiful Journey um 17.45 und 20.15 Uhr; The Smashing Machine um 20.50 Uhr; Downtown Abbey: Das große Finale um 18.15 Uhr; Demon Slayer: Infinity Castle um 20.30 Uhr; Conjuring 4; Das letzte Kapitel um 20.55 Uhr; Das Kanu des Manitu um 15.30 Uhr.

Neuhaus

Wildpark. Geöffnet 9 bis 19 Uhr, Falknerei – Flugvorführung 11.30 und 15 Uhr.